

Bildungsstandards Deutsch, Klasse 8

Auf der Basis des neuen Buches (Deutschbuch; Cornelsen-Verlag) verteilen sich die Inhalte der Bildungsstandards schwerpunktmäßig wie folgt:

	Sprechen	Schreiben	Lesen/Umgang mit Texten und Medien	Sprachbewusstsein
7	<p>Verschiedene Formen des Informierens, dabei Unterscheidung zwischen möglicher Objektivität und subjektiven Mitteilungen.</p> <p>Diskutieren und Argumentieren mit der Zielsetzung der Erörterung (s. Schreiben).</p> <p>Ausarbeiten der Präsentationstechniken, dabei besonderer Schwerpunkt auf literarischen Texten (vor allem auch: Szenische Verfahren).</p>	<p>Funktionalität des Schreibens erkennen und unterschiedlichen Zwecken entsprechend Texte verfassen (Berichten - Beschreiben - Informieren); hierbei auch Fortsetzung der Verwendung der Textverarbeitung.</p> <p>Schriftliche Formen des Argumentierens, einfache Erörterung.</p> <p>Wiedergabe von Inhalten (Texte und Filme) als Ausgangspunkt der Interpretation.</p> <p>Personencharakteristik.</p> <p>Handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Texten, insbesondere kreatives Schreiben.</p> <p>Wiederholung der Rechtschreibkenntnisse aus Klassen 5 und 6, hierzu als neuer Schwerpunkt: Fremdwörter.</p>	<p>Erweiterung der Lesekompetenz - in Verbindung mit dem Methodencurriculum - verstärkt im Bereich der „Lesestrategien“.</p> <p>Erfassung von Texten, um sie mündlich und schriftlich wiedergeben zu können (s. Sprechen und Schreiben); dabei gattungsspezifische Grundmuster des Schreibens unterscheiden können.</p> <p>Auseinandersetzung mit verschiedenen Problemen und Wertvorstellungen (s. Diskutieren/Erörterung).</p> <p>Kenntnisse von Grundbegriffen der Textbeschreibung, insbesondere literarischer Texte).</p> <p>Weitere Verwendung moderner Medien, dabei besonderer Schwerpunkt der Kritikfähigkeit im Umgang mit Medien.</p>	<p>Unterscheidung von Funktionen der Syntax.</p> <p>Unterschiedliche Modi des Sprechens und Schreibens (Schwerpunkt: Konjunktiv-Formen).</p> <p>Sprachgeschichte am Beispiel des Wortschatzes und von Redewendungen; Verwendung spezieller Wörterbücher.</p> <p>Erkennen von stilistischen Mitteln, ihre Funktion im Text verstehen und der eigenen Sprachfähigkeit hinzufügen.</p> <p>Neue Schreibformen und der kritische Umgang mit ihnen (z. B. E-Mail, SMS ...)</p>
8	<p>Klasse 8 dient in diesem Bereich in erster Linie der Wiederholung und Vertiefung des in Klasse 7 Gelernten.</p>	<p>Vertiefung vor allem im Bereich der Interpretation, des kreativen Schreibens und der Erörterung.</p> <p>Verwenden neuer Schreibformen (E-Mail, SMS ...)</p>	<p>Projektarbeit im Umgang mit modernen Medien (z. B. eingebettet in das Projekt „Drogenprävention“).</p> <p>„Der Film zum Buch“.</p>	<p>Projektarbeit mittels fächerübergreifenden Unterrichts (Fremdsprachen)</p>

Schuleigenes Curriculum im Fach Deutsch

I

Da der Deutschunterricht in Klassenstufe 8 auf absehbare Zeit nur dreistündig sein wird, müssen die Bildungsstandards in der Mehrzahl in Klasse 7 erreicht werden; Klasse 8 wird in erster Linie der Wiederholung und Vertiefung dienen. Außerdem soll in Klasse 8 eine weitere Projektarbeit stattfinden. Hier bieten sich vor allem Projekte mit modernen Medien, im Zusammenhang mit der Geschichte und dem Wandel der Sprache und den szenischen Verfahren an, wie dies in der Übersicht dargestellt wurde.

II

Im Rahmen des Lese- und Schreibunterrichts werden außerdem in Klassen 7 und 8 mindestens zwei „Ganzschriften“ gelesen. Dramen können aus dem Bereich des Kinder- und Jugendtheaters gewählt werden. (Zusammenarbeit mit den Landesbühnen)

III

Die Schüler sollen nach Möglichkeit mindestens einmal während der beiden Jahre eine Theateraufführung besuchen.

Umsetzung des Methodencurriculums im Deutschunterricht

Die in den Klassen 5 und 6 erlernten Methoden müssen in den Klassen 7 und 8 vertieft und immer wieder wiederholt werden. Der Schwerpunkt wird dabei vor allem auf der Informationsbeschaffung und -verarbeitung liegen, da die Schüler sich im Bereich des Erörterns üben müssen und für die Interpretation literarischer Texte Material beschaffen müssen, außerdem auf der „Präsentation“.

Neu hinzu kommen im Deutschunterricht folgende Bereiche:

- Protokolle/Mitschriften und Vorträge auf der Basis von Protokollen/Mitschriften
- Exzerpte erstellen und auf deren Basis Kurzvorträge halten
- erste Formen der Textanalyse
- Diskussionen vorbereiten und leiten können